



Pressebriefing

Nach dem Erfolg des Debattencamps 2018 veranstaltet die SPD am 12. Dezember 2020 das erste und größte digitale Debattencamp in ihrer Geschichte. In über 30 Sessions mit über 70 Speaker*innen diskutieren wir unsere Ideen für die Zukunft des Landes.

Und wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung ein:

SPD DEBATTENCAMP #SPDDC20
am 12. Dezember 2020
ab 10 Uhr, online
www.debattencamp.spd.de

Das Debattencamp ist der Höhepunkt auf dem Weg zum SPD-Regierungsprogramm – ein Programm für unseren Kanzlerkandidaten Olaf Scholz. Alle 420.000 SPD-Mitglieder und Interessierte sind eingeladen, sich mit der Parteispitze sowie mit Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Gewerkschaften über die spannendsten Vorschläge aus dem Programmprozess auszutauschen.

Die Zeit, die vor uns liegt, verlangt neue Antworten. Und die besten Ideen entwickeln wir gemeinsam. Unsere Zukunft wird dadurch bestimmt, wie wir Ideen fördern und gemeinsam dafür kämpfen. Wie wir Respekt innerhalb der Gesellschaft verankern und wie wir uns als mitgliederstärkste Partei Deutschlands Respekt dafür verdienen, wie wir das Land in die Zukunft führen. Wie schaffen wir ein neues Wir-Gefühl und sorgen damit für mehr Respekt in der Gesellschaft? Welche Veränderungen sind für eine moderne, erfolgreiche Wirtschaft notwendig, die Umwelt und Klima schont? Wie machen wir unseren Sozialstaat für die Zukunft fit? Und wie stärken wir Frieden und Europa? Wir wollen unser Land stark machen, für die Zeit, die vor uns liegt.

Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen besprechen wir die sechs großen Themenbereiche für das Regierungsprogramm 2021:

- Daseinsvorsorge und lebenswerter Alltag
- Nachhaltiges Wirtschaften und gute Arbeit
- Gutes Aufwachsen für Kinder und Jugendliche
- Digitaler und gesellschaftlicher Fortschritt
- Sicherheit und Freiheit
- Wir in der Welt



Wir übertragen auf debattencamp.spd.de sieben Stunden lang live aus dem Willy-Brandt-Haus – direkt auf die Computer, Tablets und Smartphones aller Interessierter. Neben der Rede unseres Kanzlerkandidaten Olaf Scholz erwarten die Teilnehmer*innen am kommenden Samstag spannende Panel-Diskussionen, Kurzvorträge, digitale Diskussionsräume, MeetUps als Video-Konferenzen und viele andere, kreative Formate. Über die Chat-Funktion können in Echtzeit Fragen gestellt, kommentiert und sich an den Diskussionen beteiligt werden.

Auf dem digitalen Debattencamp am 12. Dezember bündeln wir die besten Ideen und starten mit ihnen ins Wahljahr 2021. Denn mit guten Ideen fängt alles an. Und aus guten Ideen wird ein Programm, das unser Land verändert. Das unser Land begeistert. Das uns als Partei stärkt.

PROGRAMM

10:00	ERÖFFNUNG
11:00	Rede OLAF SCHOLZ , Kanzlerkandidat SPD
11:45	SESSIONPHASE I , unter anderem mit Norbert Walter-Borjans, Luisa Neubauer und Sharan Burrow
12:35	SESSIONPHASE II , unter anderem mit Saskia Esken, Sascha Lobo, Naika Foroutan und Heiko Maas
13:30	„Von Aluhut bis Reichskriegsflagge – Wie Corona-Leugner unsere Demokratie angreifen“ Talk mit LARS KLINGBEIL , Pia Lamberty und Karolin Schwarz
14:15	SESSIONPHASE III , unter anderem mit Michael Vassiliadis, Hubertus Heil und Cansel Kiziltepe
15:05	SESSIONPHASE IV , unter anderem mit Jens Südekum, Mo Asumang und Linn Selle
16:00	Talk mit OLAF SCHOLZ
16:45	Rede der SPD-Parteivorsitzenden SASKIA ESKEN und NORBERT WALTER-BORJANS

Das detaillierte Programm finden Sie unter debattencamp.spd.de



SPEAKER*INNEN (Auswahl)

Carsten Brosda
Franziska Giffey
Heiko Maas
Hubertus Heil
Jens Südekum (Ökonom)
Karolin Schwarz (Autorin)
Katarina Barley
Katja Urbatsch (Arbeiterkind.de)
Klara Geywitz
Lars Klingbeil
Linn Selle (Europäische Bewegung Deutschland)
Luisa Neubauer (Fridays For Future)
Michael Sandel (Philosoph)
Michael Vassiliadis (IG BCE)
Mirco Wolf Wiegert (Chef fritz cola)
Mo Asumang (Moderatorin)
Naika Foroutan (Migrationsforscherin)
Norbert Walter-Borjans
Olaf Scholz
Peter Dabrock (Theologe und Ex-Vorsitzender des Deutschen Ethikrats)
Pia Lamberty (Sozialpsychologin)
Sascha Lobo (Publizist)
Saskia Esken
Serpil Midyatli
Sharan Burrow (Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbundes ITUC)
Svenja Schulze
Udo Bullmann